

Stadtparlament

☐ Motion

☐ Postulat

☒ Interpellation

☐ schriftliche Beantwortung

Stadtkanzlei 9201 Gossau

Original an

Kopie an

Eingereicht von: Erika Schweiss-Hengartner LdU

E 04. März 2003

Titel:

Förderung des Langsamverkehrs (Velo- und Wanderwege etc.) 01.26.830

Text:

GEKO Nr. 03.228

Konto Nr.

Visum

Das Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) hat im Dezember 2002 ein Leitbild zur Förderung des Langsamverkehrs in die Vernehmlassung geschickt: Gemeinsam mit Kantonen, Städten und Agglomerationen sowie den Fachorganisationen will das UVEK den Langsamverkehr vermehrt fördern. Im Vordergrund stehen die Optimierung der Verkehrssysteme in Städten und Agglomerationen, sowie das Schaffen attraktiver und sicherer Rahmenbedingungen für Wandern und Velofahren.

Die Verkehrsentwicklungsanalysen prognostizieren eine stetige Zunahme des Verkehrs und damit eine Verschärfung der Verkehrsprobleme. Mit dem nun vorliegenden Leitbild soll das Entlastungspotenzial des Langsamverkehrs vermehrt genutzt werden. Der Anteil des Langsamverkehrs kann mit den im Leitbild zur Diskussion gestellten Massnahmen innerhalb von 10 Jahren substantiell erhöht werden. Die Massnahmen bauen auf jahrelanger Vorarbeit auf und enthalten insbesondere die Optimierung des Veloverkehrs- und der Fuss- bzw. Wanderwege, die Vereinheitlichung und Verbesserung der Langsamverkehrssignalisation sowie die Förderung von Velostationen.

Mittels eines mehrjährigen Anschubprogramms in der Höhe von 49 Mio. Franken soll der Langsamverkehr strukturell verbessert und aufgewertet werden. Die vorgeschlagenen Förderungsmassnahmen basieren auf der aktuellen Aufgabenteilung Bund-Kantone gemäss der Bundesverfassung, sowie dem Fuss- und Wanderweggesetz. Kantone, Städte und Agglomerationen sowie Gemeinden sollen in ihrer Aufgabe betreffend Förderung des Langsamverkehrs unterstützt werden. Interessierte Personen und Organisationen sowie Gemeinden und Kantone sind aufgefordert, bis zum 30. April 2003 zum vorliegenden Entwurf Stellung zu nehmen.

Ich bitte den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Hat der Stadtrat bereits eine Stellungnahme z.H. des Kantons in Arbeit?
2. Wo sieht der Stadtrat in Gossau in Bezug auf den Langsamverkehr ausgewiesenen Handlungsbedarf?
3. Liegen bereits umsetzungsreife Projekte und Massnahmen vor? Wenn ja, welche?
4. Wie gedenkt der Stadtrat einen Teil dieser „Starthilfe“ nach Gossau zu holen?

Datum: 4.3.03

Unterschrift:

Erika Schweiss